

Übung zur Wirtschaftsfachqualifikation

Allgemeines Recht (2)

01. Kreuze die Fälle an, wo die abgegebene Willenserklärung rechtswirksam wurde :

- ☐ a) Der Arbeitgeber Ammann lässt ein Kündigungsschreiben durch einen Boten zustellen. Der Bote übergibt es dem Arbeitnehmer persönlich. Der Arbeitnehmer äußert sich dazu nicht.
- ☐ b) Der Landwirt Ludwig schreibt am 13. November sein Testament handschriftlich und versieht es mit seiner Unterschrift. Das Schriftstück legt er in einen Holzkasten, in dem sich noch weitere wichtige Dokumente befinden, ohne es jemandem zu zeigen.
- ☐ c) Der Autohändler Abraham überreicht dem noch nicht 18jährigen Kunden das schriftliche Angebot über einen BMW für 16.000 €.

02. Kreuze die folgenden Aussagen an, wenn diese richtig sind ! Ein Minderjähriger über 7 Jahre kann rechtswirksam Geschäfte abschließen ...

- ☐ a) mit Mitteln aus seinem Taschengeld
- ☐ b) mit Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters
- ☐ c) mit Mitteln aus einer Erbschaft ohne Einwilligung des gesetzlichen Vertreters
- ☐ d) mit Mitteln, die er durch ein selbstständiges Arbeitsverhältnis erworben hat
- ☐ e) mit Mitteln, die ihm zu einem bestimmten Zweck (z.B. Kauf einer Monatsfahrkarte) von seinen Eltern zur Verfügung gestellt worden sind (kein Taschengeld !)

03. Kreuze die folgenden Aussagen an, wenn diese richtig sind !

- ☐ a) Ein Vertrag kann zustande kommen, wenn einer der Vertragspartner nur zustimmend nickt
- ☐ b) Nur durch Handschlag kann kein Vertrag zustande kommen, weil dadurch zu viele Irrtümer entstehen
- ☐ c) Es gibt einseitig und zweiseitige Verträge
- ☐ d) Eine Kündigung wird erst wirksam, wenn der Empfänger diese akzeptiert.

04. Welche Aussagen über die Rechtsfähigkeit sind richtig ?

- ☐ a) Die Rechtsfähigkeit beginnt mit der Vollendung des 18. Lebensjahres
- ☐ b) Die Rechtsfähigkeit von natürlichen Personen endet mit dem Tod
- ☐ c) Rechtsfähigkeit bedeutet, Träger von Pflichten und Rechten zu sein
- ☐ d) Rechtsfähigkeit ist die Fähigkeit, Rechte und Pflichten durch Rechtsgeschäfte erwerben zu können
- ☐ e) Minderjährige zwischen 7 und 17 Jahren sind beschränkt rechtsfähig
- ☐ f) Auch alle geistig stark verwirrten und geistig kranken Menschen besitzen die Rechtsfähigkeit

05. Ein 16jähriger Azubi schließt mündlich einen Kaufvertrag über ein Moped im Wert von 1.500 € ab. Der gesetzliche Vertreter wurde vorher nicht gefragt. Welche Aussagen zu diesem Sachverhalt sind richtig ?

- ☐ a) Der Vertrag wird wirksam, wenn er vom gesetzlichen Vertreter genehmigt wird
- ☐ b) Der Kaufvertrag ist anfechtbar, da er mündlich geschlossen wurde
- ☐ c) Der Vertrag ist nichtig, weil der gesetzliche Vertreter vorher nicht gefragt worden ist
- ☐ d) Der Vertrag verstößt gegen eine gültige Rechtsnorm, weil einer der Vertragspartner noch nicht volljährig ist und ist daher ungültig
- ☐ e) Der Vertrag wurde rechtswirksam geschlossen und muss nicht vom gesetzlichen Vertreter genehmigt werden

06. Welche Aussagen zur Geschäftsfähigkeit sind richtig ?

- ☐ a) Die Geschäftsfähigkeit ist die Fähigkeit, Träger von Rechten und Pflichten zu sein
- ☐ b) Wer geschäftsfähig ist, kann verbindliche Willenserklärungen abgeben
- ☐ c) Ein beschränkt Geschäftsfähiger benötigt für alle Rechtsgeschäfte die vorherige Zustimmung seines gesetzlichen Vertreters
- ☐ d) Für jeden beschränkt Geschäftsfähigen wird vom Gericht ein Betreuer bestellt, der in dessen Namen Willenserklärungen abgegeben kann
- ☐ e) Alle Rechtsgeschäfte, die von beschränkt Geschäftsfähigen abgegeben werden, sind anfechtbar

07. Kennzeichne Personen

**mit einer (1), wenn diese geschäftsunfähig sind,
mit einer (2), wenn sie beschränkt geschäftsfähig sind und
mit einer (3), wenn sie voll geschäftsfähig sind.**

☐	Personen, die das 21. Lebensjahr vollendet haben
☐	Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben
☐	Personen, die zwar das 16. aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben
☐	Kinder unter 7 Jahren
☐	Ein Autofahrer, der bei einem Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss steht
☐	Personen, die dauernd geisteskrank sind

08. Kreuze alle gültigen Rechtsgeschäfte an !

- ☐ a) Ein Landwirt schließt bereits im Dezember mit einem Schweinezüchter einen Kaufvertrag über zwei Wagenladungen Stroh. Das Stroh ist noch gar nicht fertig.
- ☐ b) Ein Rentner vereinbart mit dem Bauern in einem schriftlichen Vertrag die Eigentumsübertragung einer 800 m² großen Wiese.
- ☐ c) Ein volljähriger Drogendealer verkauft einem erwachsenen Mann Heroin im Wert von 350 €.
- ☐ d) Ein 7jähriger kauft von seinem gesparten Taschengeld vier Harry Potter Bücher. Die Mutter ist gegen den Kauf.
- ☐ e) Ein Nachbar schenkt der 6jährigen Klein Erna ein Kilo Süßkirschen.

09. Kreuze alle richtigen Aussagen zur Rechts- und Geschäftsfähigkeit an !

- ☐ a) Die Rechtsfähigkeit von natürlichen Personen beginnt mit Vollendung der Geburt.
- ☐ b) Ein 15jähriger kann Eigentümer und Geschäftsführer eines Unternehmens sein.
- ☐ c) Ein 3jähriges Kind kann nicht steuerpflichtig sein.
- ☐ d) Juristische Personen sind nicht rechtsfähig, sind aber voll geschäftsfähig.
- ☐ e) Wer beschränkt geschäftsfähig ist, ist auch beschränkt rechtsfähig.
- ☐ f) Rechts- und Geschäftsfähigkeit unterscheiden sich nur im Alter der Person.
- ☐ g) Wer voll geschäftsfähig ist muss auch Rechtsfähigkeit besitzen.

10. Der "Pyramidenaufbau des deutschen Arbeitsrechts" beinhaltet einige Gesetze. Nenne jeweils ein Gesetz zum/zur

Arbeitsvertragsrecht

Arbeitsschutzrecht

Kollektiven Arbeitsrecht

Arbeitsgerichtsbarkeit

11. Nenne jeweils zwei Rechte des Auszubildenden und zwei Rechte des Ausbildenden :

Rechte des Auszubildenden

1. _____

2. _____

Rechte des Ausbildenden

1. _____

2. _____

12. Nenne die drei Stufen des gerichtlichen Mahnverfahrens in der richtigen zeitlichen Reihenfolge :

1. _____

2. _____

3. _____

Du hast von 70 möglichen Punkten _____ erreicht.

Dies entspricht _____ Prozent und der Benotung _____ .